

GEMEINDE JOURNAL

LEOBENDORF • OBERROHRBACH

TRESDORF • UNTERROHRBACH

Nachrichten der Gemeinde Leobendorf - 24. Jahrgang - Nummer 46 - September 2016 - Amtliche Mitteilung

Mehr Sicherheit für Kinder

Themenvorschau:

Seite 2

Nahversorger feierlich eröffnet

Seite 3

Neuer Jugendtreffpunkt

Seite 4

Bahnhof Leobendorf

Seite 5

Tresdorf: Bauarbeiten beendet

Seite 6

Ferienangebote begeisterten

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Leobendorf

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Magdalena Batoha

Satz und Druck:

Druckerei Fuchs GesmbH

Leobendorf-Korneuburg

www.druckerei-fuchs.at

Trotz der Kürze der Dr. Ansorge Straße und des Kindergartens gab hier so mancher Autofahrer gerne Gas. Auf Anliegen der Bewohner wurde die Straße nun zur 30er Zone erklärt. Um vor allem die jüngsten Bewohner und die Kindergartenkinder zu schützen wurde außerdem eine Tafel „Vorsicht Kinder“ montiert.



Frau Bürgermeister Magdalena Batoha und Mobilitäts-Gemeinderat Rudolf Göttinger sagen den Rasern den Kampf an.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Für teilweisen Unmut sorgte die Entfernung des Verkehrsspiegels an der Kreuzung Korneuburger Straße Ecke Stockerauer Straße. Dieser wurde vom NÖ Straßendienst entfernt, da er nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen („blind“) entsprach.

Die verkehrstechnische Vorgabe lautet, dass dort, wo ein Verkehrsspiegel bei einer benachbarten Straße erforderlich ist, das Verkehrszeichen (VZ) „Vorrang geben“ durch das VZ „Halt“ auszutauschen ist.

Im Bereich der Kreuzung Korneuburger Straße/Stockerauer Straße war ein Verkehrsspiegel für Fahrzeuge, die auf der Korneuburger Straße in Richtung Gemeindeamt bzw. Tresdorf oder Oberrohrbach unterwegs sind, angebracht. Dieser Spiegel war in Verbindung mit dem derzeit verordneten VZ „Vorrang geben“ vorhanden.

Es wurde wiederholt beobachtet, dass viele Verkehrsteilnehmer, die von dieser Richtung kamen, nur in den Verkehrsspiegel blickten und mit nahezu unverminderter Geschwindigkeit in die Kreuzung einfuhren.

Gleichzeitig wurde vom NÖ Straßendienst auch angemerkt, dass die Sicht ausreicht, um ohne Hilfe des Spiegels ge-

fahrlos in die Kreuzung einfahren zu können.

Was im ersten Moment wie ein großer Nachteil wirkt, hat auf den zweiten Blick auch eine positive Komponente: Seit Fehlen des Spiegels wird im Kreuzungsbereich vorsichtiger und langsamer gefahren. Dies ist vor allem für Fußgänger und Radfahrer, welche die Straße queren möchten, von Vorteil. Außerdem wurde hierdurch das Ein- bzw. Ausparken vor dem Gemeindeamt erleichtert, da Fahrzeuge von der Korneuburger Straße kommend nun mit geringerer Geschwindigkeit unterwegs sind.

Im Herbst wird nun dieses Thema im zuständigen Ausschuss besprochen und eine Verkehrsverhandlung durchge-



führt. Sollte sich herausstellen, dass die Notwendigkeit eines Verkehrsspiegels besteht, so ist die Verordnung eines VZ „Halt“ aus verkehrstechnischer Sicht erforderlich.

Ihre Magdalena Batoha
Bürgermeister

Neue LED Lampen für mehr Sicherheit

Um die Sicherheit der Fußgänger beim Überqueren von Landesstraßen zu erhöhen, wurden nun neue moderne LED Lampen in unserer Gemeinde montiert. In Zusammenarbeit mit EVN Lichtservice haben wir uns einige Übergänge angesehen und ein Konzept entwickelt.

Diese neuen LED Lampen sind höher als die ortsüblichen Beleuchtungspunkte und ha-

ben eine stärkere Leuchtkraft. Dadurch werden die Übergänge speziell bei schlechter Sicht bzw. bei Dunkelheit besser ausgeleuchtet. Die notwendige Kabelverlegung und die Montage der Lampen konnte noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Somit ist bereits für den kommenden Herbst mehr Sicherheit beim Überqueren der Straßen gegeben.



Mehr Sicherheit für Fußgänger bieten künftig die neuen LED Lampen, die in der Gemeinde montiert wurden.

Sparfiliale wurde feierlich eröffnet



Am Mittwoch, den 20.7.2016, wurde die Sparfiliale in Leobendorf feierlich im Beisein von Mitgliedern der Wirtschaftskammer eröffnet.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
von 7.15 Uhr bis
19.30 Uhr und
Samstag von
7.15 Uhr bis
18.00 Uhr.

Frau Bürgermeister Batoha hat mit Unterstützung des Finanzausschusses, der Hypo Leasing und der Firma Spar in langen Verhandlungen eine gemeinsame Lösung zur Umsetzung und Sicherung der langfristigen Nahversorgung unseres Ortes erreicht. Die Firma Spar, welche das Mietrecht von der Firma Zielpunkt übernommen hat, sicherte durch einen Kündigungsverzicht auf 10 Jahre die langfristige Kooperation mit unserer Gemeinde zu. Die Finanzierung und Vermietung

findet durch ein Modell mit der Hypo Leasing in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leobendorf statt. Die gute Gesprächs- und Kooperationsbasis zwischen den Verhandlungspartnern ermöglichte die rasche und für alle Seiten optimale Lösung.

Wir freuen uns, die Nahversorgung für unsere Bevölkerung, durch die gute überfraktionelle Zusammenarbeit im Finanzausschuss nachhaltig gesichert zu haben.

Gesunde Gemeinde

Sylvia Gausterer,
Vorsitzende der
Gesunden
Gemeinde

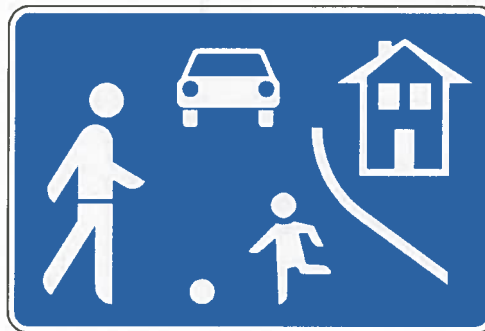


Die „Gesunde Gemeinde Leobendorf“ hat eine neue Vorsitzende bestellt. Frau Sylvia Gausterer, Unternehmerin in Leobendorf, wurde vom Arbeitskreis für diese Aufgabe gewählt. Wir danken auch ihrer Vorgängerin, Frau Christine Stroissnig, die diese Funktion mit viel Engagement ausgeübt und aus Gesundheitsgründen zurückgelegt hat. Das neue Programm der Gesunden Gemeinde wird Anfang September an alle Haushalte verteilt und ist auch auf der Gemeindehomepage zu finden.

Hinweis für Autofahrer

Da Spielstraßen häufig von Autofahrern genutzt werden, möchten wir Sie auf die Bestimmung des **§ 76b StVO Wohnstraße** hinweisen.

(1) Die Behörde kann, wenn es die Sicherheit, Leichtigkeit oder Flüssigkeit des Verkehrs, insbesondere des Fußgängerverkehrs, die Entflechtung des Verkehrs oder die Lage, Widmung oder Beschaffenheit eines Gebäudes oder Gebietes erfordert, durch Verordnung Straßenstellen oder Gebiete dauernd oder zeitweilig zu Wohnstraßen erklären. **In einer solchen Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten;** ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßenendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Aus-



haben von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand einzuhalten und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

übung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens.

(2) In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden.

(3) Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden,

Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Es wird daher ersucht, diese Vorschrift in den Wohnstraßen der Großgemeinde einzuhalten!



Unterrohrbach: Wir wünschen viel Freude mit dem neu geschaffenen Jugendtreff!
Foto: NON

Treffpunkt für Jugend

In allen Katastralgemeinden wurde für die Jugendlichen zumindest ein Raum als Treffpunkt eingerichtet. Die Jugend aus Unterrohrbach traf sich bis vor kurzem aus Mangel an Alternativen immer am Schließberg. Im Sommer für die Jugendlichen kein Problem, im Winter fehlt jedoch eine Alternative. Frau Bürgermeister

Batoha erkannte das Problem und möchte der Jugend in Zukunft zwei Räume der alten Gemeindekanzlei zur Verfügung stellen. Die Räumlichkeiten werden nun von den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern renoviert und nach deren Bedürfnissen eingerichtet.

Aufschließungsabgabe wird erhöht

Auf dringlichen Hinweis des Landes Niederösterreich muss die Gemeinde Leobendorf die Aufschließungsabgabe anpassen. Der Finanzausschuss hat eine stufenweise Anhebung des Einheitswertes dem Gemeinderat vorgeschlagen. Dies soll Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde die Möglichkeit zur rechtzeitigen Ausnützung des niedrigeren Einheitswertes geben.

Jetzt noch geringe Aufschließungsabgaben ausnützen!

Der Finanzausschuss hat für die Entscheidung der Anpassung die Einheitswerte der umliegenden Gemeinden (welche im Bereich von 500,00 bis 999,50 EUR liegen) erhoben. Nach einer Berechnung, die dem Einheitswert zu Grunde liegt, wäre eine Erhöhung bis

zu 770,00 EUR gerechtfertigt, der Finanzausschuss sieht jedoch von einer derart drastischen Anpassung ab und legte dem Gemeinderat den unten stehenden Vorschlag zum Beschluss vor. Der Gemeinderat hat die Anpassung in der Sitzung vom 5. Juli 2016 einstimmig beschlossen.

Hier finden Sie die Anpassungsschritte:

- aktuell liegt der Einheitswert bei 480,00 EUR
- ab 1.1.2017 wird dieser auf 540,00 EUR angehoben
- ab 1.7.2017 auf 600,00 EUR
- und ab 1.1.2018 auf 660,00 EUR

Tipp für alle jungen Häuselbauer: Die Gemeinde Leobendorf bietet speziell für junge Häuselbauer eine Stundung der Aufschließungsgebühren an. Details erfahren Sie auf dem Bauamt der Gemeinde Leobendorf.

Unterführung kommt



Ausschuss Eventmanagement
& Sport

SPARKASSE
Korneuburg AG

Neuigkeiten vom Ausschuss Gesundheit, öffentlicher Verkehr gibt es zum Thema Bahnhof:

Leider ist es uns nicht gelungen, für den Bahnhof Leobendorf einen zweiten Fahrscinautomaten zu erreichen. Der Automat steht jetzt am „umsatzstärkeren“ Bahnsteig Richtung Wien. Fahrgäste Richtung Stockerau müssen die Gleise zweimal überqueren, wenn sie eine Fahrkarte kaufen wollen.

Der Vorfall am 28. Juni ging durch die Weltpresse. Drei Volksschulklassen mit 83 Kindern und 9 Begleitpersonen überqueren den Bahnübergang in Leobendorf bei geschlossenem Schranken! Laut Fachpresse hatte die Gruppen, nachdem der Schnellbahnzug nach Wien bereits am Bahnsteig stand, der Schranken nicht öffnete und auch kein anderer Zug zu sehen war,

beschlossen unter dem Schranken durchzuklettern. Kurz nachdem die Kinder eingestiegen waren, fuhr der Schnellzug nach Retz durch die Station. Drei der Lehrerinnen haben ihren Job verloren, alle Erwachsenen erwarten ein Strafverfahren.

Der Vorfall zeigt aber auch, wie wichtig es war, sich rechtzeitig für einen sicheren Bahnübergang einzusetzen. Nach langwierigen Verhandlungen ist es soweit: Noch heuer fällt der endgültige Beschluss zum Bau einer Unterführung. Neben der Sicherheit für die Bahnenutzer wird auch optimal auf die Hochwassersicherheit Rücksicht genommen. Die Neugestaltung der Zufahrt und des Parkplatzes wird dazu beitragen, dass der Bahnhof das wird, was er eigentlich sein soll: ein guter erster Eindruck einer schönen Gemeinde.

Stella Jones &

The American Christmas Gospel



4. Dezember 2016 um 18 Uhr

(Einlass: 17.30 Uhr)

in der Pfarrkirche Leobendorf

Sitzplatz € 25,00

Stehplatz € 15,00

Karten sind am Gemeindeamt Leobendorf erhältlich!



VERANSTALTUNGS- ÜBERBLICK

Samstag 22.10.	19.30 Uhr Grunerhof	ERÖFFNUNGSKONZERT „Spanische Nächte“ Klassik von „Carmen bis zum Bolero“! Mit dem Symphonieorchester Bisamberg/Leobendorf
Freitag 4.11.	19.30 Uhr Grunerhof	BLACKS & WHITE Pop, Rock, Blues und Country
Mittwoch 9.11.	9.00 Uhr 10.30 Uhr Bildungs- campus	„LEO UND GRETTEL“ Pädagogisches heiliges Kindermusiktheater mit dem Team Sieberer
Freitag 11.11.	18.00 Uhr Grunerhof	ERÖFFNUNG DER KRIPPENAUSSTELLUNG Von Karl Göttinger und Karl Postl
	19.30 Uhr Grunerhof	WEINTAUFE
Sonntag 13.11.	18.00 Uhr Grunerhof	HANS GRÖSSINGER & BAND Austropop aus NÖ, Tour 2016
Freitag 18.11.	19.30 Uhr Grunerhof	KABARETT „IN FLAGRANT“ Mit Karl-Heinz Sigi
Sonntag 20.11.	18.00 Uhr Grunerhof	„FLAKER-MILLI“ Schöne und bekannte Wiener Lieder
Donnerstag 24.11.	19.00 Uhr Grunerhof	„FASZINATION SEIDENSTRASSE“ Multimediashow von Rudolf Gossenreiter

Sternwanderung mit Familienpicknick bei der „schönen Aussicht“



Sonntag, 26. Oktober 2016 ab 14.30 Uhr
("schöne Aussicht")

Abmarsch zur Sternwanderung - 13.30 Uhr

- Treffpunkt Leobendorf-Ortszentrum/Apotheke
- Treffpunkt Oberrohrbach - Mitterberggasse
- Treffpunkt Tresdorf - Kellergasse/Brunnen
- Treffpunkt Unterrohrbach - Am Weinberg/Kriegerdenkmal

Auch dieses Jahr wollen wir uns aus allen vier Ortschaften wieder aufmachen um uns auf der „schönen Aussicht“ gemeinsam zu treffen. Oben angekommen stärken wir uns mit unserem selbst mitgenommenen Picknick und genießen die herrliche Aussicht bei hoffentlich gutem Wetter. Für Getränke, Tische und Bänke ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer!

Für den Tourismus-Ausschuss
GfGR Roland Boigner



LEITHÄUSL - Qualität am Bau
Türen - Strahlenscheiben - Pfostenrahmen - Leithausbau

Ausführungen: Türen, Holz- und Holz-Alu-Verkleidungen, Balkenstühle, Kasten-
und Strahlenscheiben, Sonnenschutz, Balkenstühle, Balkenstühle, Balkenstühle,
Gittertüren, Holz- und Holz-Alu-Verkleidungen für Balkenstühle

Telefon: 02262 120 61-0
Fax: 02262 120 61-9
www.leithaus.at
leithaus@leithaus.at

SOBOLAK
Kleider- und Bekleidungs-
geschäft



PROFESSOR
Kleider- und Bekleidungs-
geschäft



DOM GESCHENK
Kleider- und Bekleidungs-
geschäft



KULTUR NIEDERÖSTERREICH
Kulturförderung durch das Land

esaron
Kleider- und Bekleidungs-
geschäft

**33.leobendorfer
kulturherbst**

Abgeschlossen: Durchfahrt Tresdorf

Nach wiederholten Vorsprachen durch OV Vizebürgermeister Josef Bauer bei den Verantwortlichen der NÖ Straßenbauabteilung konnte die Sanierung des zweiten Teilstückes der Ortsdurchfahrt von der „Kurve“ bis zum Feuerwehrhaus erreicht werden.

Erfreulicher Weise konnten die Bauarbeiten plangemäß noch vor Beginn der Haupternte abgeschlossen werden, sodass es zu keinen Beeinträchtigungen des zu erwartenden Ernteverkehrs kam.

Gleichzeitig wurden auch die Gehsteige und Abstellplätze in diesem Bereich neu errichtet. Hinzuweisen ist auf den Sachverhalt, dass es sich als sinnvoll erwiesen hat, im Zuge der Bauarbeiten auch eine bestehende Wasserleitung zu verlegen und in die Ringleitung einzubinden.

Die anfallenden Kosten für Gehsteigsanierung und Abstellplatzgestaltung bzw. Wasserleitungsverlegung belaufen sich auf ca. € 120.000,- und werden seitens der Gemeinde getragen.

Projekt „Ortsdurchfahrten“ in KG Tresdorf abgeschlossen!

Mit der Fertigstellung dieses Bauloses kann das Projekt „Ortsdurchfahrten“ abgeschlossen werden, sodass sich Leobendorferstraße, Laaerstraße und Korneuburgerstraße nun in einem qualitativ hochwertigen Zustand befinden.

In den nächsten Jahren ist an die Sanierung der Leithengasse/Steilstück-, Windmühlengasse und der Gärtnergasse gedacht.

Katastrophenhilfe: Gesetz erneuert

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unseren Zivilschutzbeauftragten Florian Punzet steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung. „Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Präsident
des
NÖZSV
LAbg.
Bgm.
Christoph
Kainz



Nextbike

Laut neuester Auswertung ist der Bahnhof Leobendorf im ersten Halbjahr mit 96 Ausleihen der drittbeliebteste Ausleihpunkt in der Region.

Wir suchen Lebensretter aus LEOBENDORF.



Werden Sie Teil unseres Teams!

Rettungssanitätskurs 2016/2017
Beginn: 3. Oktober 2016, 18:30 Uhr (Abendkurs)

Informationen & Anmeldung:
www.rotkreuz.at/lebensretter

Großartiges Ferienangebot

Bevor die Kinder der Großgemeinde Leobendorf voller Energie in das neue Schuljahr starteten, haben sie am 2. September im Aichberghof Oberrohrbach den Ferienabschluss gebührend gefeiert. Es wurden mehr als 40 Ferienspiele, Feriencamps (von Sport- bis zu Übernachtungscamps) und ein abwechslungsreiches Programm in der Ferienbetreuung geboten. Somit konnte sich auch 2016 das Ferienangebot Leobendorfs sehen lassen.

Die Ferienbetreuung „LEOI“ war ebenfalls ein voller Erfolg. 73 Kinder wurden täglich von 7 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung, des Mittagstisches und des Turnsaales der Volksschule Leobendorf, sowie in den zahlreichen Outdoor-Möglichkeiten betreut. Auch heuer wurde die Idee des Klimabündnisses unterstützt und Klimateilen für eine umweltfreundliche An- und Abreise zum Ferienprogramm gesammelt. Als Belohnung wird daher bereits im Herbst ein Nasch-Obstgarten in Tresdorf gepflanzt.



Die FerienbetreuerInnen boten den Kindern tagtäglich ein abwechslungsreiches Programm, welches von Ausflügen in den Erlebnispark oder Kino, Fußball spielen, Burger braten über Basteln bis hin zu Theater spielen und Tanzen reichte.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereine, Privatpersonen und Unternehmen, welche Jahr für Jahr viel Zeit und Freude in die Organisation eines Ferienspiels investieren und so den Jüngsten einen schönen Sommer bereiten. Am Bild: JGR Angelika Seidl mit Ferienspielerveranstaltern und Ferienbetreuern.

Friedhofsgebühren angepasst

In der Gemeinderatssitzung vom Juli 2016 wurde der vom Finanzausschuss ausgearbeitete Anpassungsvorschlag der Friedhofsgebühren einstimmig beschlossen.

Für alle Grabbesitzer ergibt sich bei Grabeinlösungen ab dem Jahr 2017 der neue erhöhte Betrag. Auch der Neukauf bzw. die Gebühren für eine Beerdigung wurden im selben Zug den aktuellen Umständen angepasst. Hierzu wurden die tatsächlichen Kosten für die „Deckelentfernung“, „Grabungsarbeiten“, usw. ausgehoben.

Die neue Gebührenordnung wird mit 1.1.2017 in Kraft tre-

ten und orientiert sich auch an den Gebühren der umliegenden Gemeinden. Es wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, der Gemeinde entstehende Kosten mit den entsprechenden vorgeschriebenen Gebühren zu decken. In einzelnen Härtefällen wurde die Anpassung allerdings nicht in vollem Umfang umgesetzt, da sonst die Anpassungen teilweise noch umfangreicher ausgefallen wären. Eine weitere Neuerung ist noch in Planung: Zukünftig soll auf unserem Friedhof auch eine Form der „Baumbestattung“ in biologisch abbaubaren Urnen angeboten werden.

Eine kurze Übersicht finden Sie hier: (einzelne Beispiele)

- Erdgrabstelle (bis 2 Leichen/Urnen): 219,00 auf 240,00 EUR (für 10 Jahre)
- Urnennische (bis 4 Urnen): 395,00 auf 950,00 EUR (für 10 Jahre)
- Beerdigung einer Leiche im Erdgrab: 263,00 auf 500,00 EUR
- Beerdigung einer Urne im Erdgrab neu: 300,00 EUR
- Beisetzung einer Urne in der Urnennische: 70,00 auf 300,00 EUR

Details können Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Leobendorf erfragen.

Zivilschutz-Probearm

Am Samstag, 1. Oktober 2016 findet in ganz Österreich zwischen 12.00 und 12.45 Uhr ein Zivilschutz-Probearm statt. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die österreichische Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.